

Pressemitteilung vom 04.07.07

Gesetzentwurf muss menschenfreundlicher werden

Der Koordinationsrat der Muslime (KRM) verfolgt mit großer Besorgnis die Abstimmung über das "Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union", die am 6.7.2007 im Bundesrat stattfinden soll. Der KRM vertritt bis zu 85 Prozent der Moscheegemeinden in Deutschland. Seine meisten Mitglieder haben einen Migrationshintergrund.

Nach begründeter Ansicht des KRM hält das konzipierte Gesetz in weiten Teilen der verfassungsrechtlichen Überprüfung nicht stand und behindert im hohen Maße die Integration. Es steht damit auch im krassen Widerspruch zu dem aktuellen Integrationsplan der Bundesregierung. In diesem Zusammenhang kann der KRM es sogar verstehen, wenn Mitglied DITIB sich von dem Integrationsgipfel distanziert, falls das Gesetz durch den Bundesrat verabschiedet wird. Die entsprechenden Gesetze müssen vorurteilsfrei und menschenfreundlicher konzipiert werden.

Die Verschärfungen des Staatsangehörigkeitsrechts und die Neuregelungen zum Familiennachzug müssen zurückgenommen werden. So fordert der KRM in seiner ausführlichen Begründung insbesondere ein vom Ehepartner unabhängiges Aufenthaltsrecht sowie die Einschaltung von Integrationsscouts, die den Neuankömmlingen beratend zur Seite gestellt werden. Diese wären zugleich Vertrauenspersonen und hätte einen besseren Einblick in die familiäre Situation, als die Ausländerbehörde. Sie könnten den Betroffenen individuelle Integrationswege zeigen.

Die Neuregelungen der Ermessensausweisungen sind weder verfassungskonform noch gibt es überhaupt einen Regelungsbedarf, weil die bestehenden strafrechtlichen und ausländerrechtlichen Regelungen ausreichen. Diese Gesetzesänderungen würden der behördlichen Willkür die Türen noch weiter als zuvor öffnen.

Zusammensetzung des Koordinationsrates:

- DITIB -

Türkisch-Islamische Union der
Anstalt für Religion e.V.
Subbelrather Str. 17
50823 Köln
T: 0221 / 579 82 – 0
info@ditib.de
www.ditib.de

- IRD -

Islamrat für die Bundesrepublik
Deutschland
Osterather Str. 7
50739 Köln
T: 0221 / 170 49015
islamrat@islamrat.de
www.islamrat.de

- VIKZ -

Verband der Islamischen
Kulturzentren in Deutschland e.V.
Vogelsanger Str. 290
50825 Köln
T: 0221 / 95 44 100
info@vikz.de
www.vikz.de

- ZMD -

Zentralrat der Muslime in
Deutschland e.V.
Steinfelder Gasse 32
50670 Köln
T: 0221 / 1 39 44 50
sekretariat@zentralrat.de
www.zentralrat.de